



adis
e.V.

Antidiskriminierung · Empowerment · Praxisentwicklung

„Wer ist alles da...? Wen sehe ich...? Wen höre ich...?“

Diskriminierungskritisch online moderieren

Mit Corona-bedingten kontaktlosen Arbeiten sind wir sehr schnell gezwungen worden, Besprechungen, Veranstaltungen, Fortbildungen und Empowermentangebote virtuell durchzuführen.

Auf den ersten Blick wird hier ein barrierearmes Arbeiten für alle möglich.

Doch das Online-Arbeiten birgt neben dem Abbau von Barrieren auch neue Ausschlüsse und erschwert die Zugänge, Beteiligung und die Kommunikation.

Auch die Frage, wie Moderator*innen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Erfahrungen und Positionierungen in einer Gruppe umgehen, bleibt im virtuellen Raum bestehen.

Im Workshop wollen wir das Augenmerk auf diese Barrieren und Dilemmas lenken und uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wer kann teilnehmen, wer nicht?
- Wen erreiche ich gar nicht mit meinem Angebot, und wie kann ich dem entgegenwirken?
- Welche technischen Voraussetzungen brauchen die Teilnehmenden?
- Wie kann ich unterschiedlichen technischen Voraussetzungen herstellen oder ausgleichen?
- Wie moderiere ich diskriminierungskritisch?
- Wie kann ich alle Teilnehmenden in den Blick nehmen?
- Welche sprachlichen Voraussetzungen und Material braucht es, um gut partizipieren zu können?
- Wie gehe ich mit gesellschaftlich wirksamen Unterschiedlichkeiten um und mache Heterogenität besprechbar?
- Wie kann ich es ermöglichen, dass Stimmen, die gesellschaftlich unsichtbar gemacht werden, einen Raum bekommen?
- Was gibt es für virtuelle methodische Tools, um eine Veranstaltung diskriminierungskritischer zu gestalten?
- Was brauche ich als Moderator*in um eine solche Veranstaltung gut zu moderieren?

Kontakt: marjam.kashefipour@adis-ev.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes *Amplifying Voices* statt. <https://adis-ev.de/empowerment/amplifying-voices>. Es wird als Bundesmodellprojekt vom BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**